

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOT

**Wir fördern Ihre Projekte
zur Unterrichtsentwicklung**

Entwicklungsfonds digitale Bildung

Das Kooperationsprojekt
„Schule und digitale Bildung“
der Bildungsregion
Kreis Gütersloh

**#SCHULE
D/G/TALE
B/ILDUNG**

Der Entwicklungsfonds des Zentrum für digitale Bildung und Schule: ein Angebot zur Unterstützung Ihrer Projekte zur Unterrichtsentwicklung

WAS IST DER ENTWICKLUNGSFONDS?

Der Entwicklungsfonds des Zentrums für digitale Bildung fördert niedrigschwellig mit bestimmten finanziellen Beträgen konkrete Aktivitäten zur Unterrichtsentwicklung im Handlungsfeld Digitalisierung. Auch eine Mischung von finanzieller und personeller Unterstützung ist möglich. Die Zielgruppen des Entwicklungsfonds sind Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen sowie die Eltern einer Schule. Unterstützt werden sowohl Vorhaben, die eine Schule neu plant und durchführt, als auch die Anfertigung bestimmter Inhalte und Materialien.

Die Laufzeit der Förderung beträgt 1 Schulhalbjahr, kann aber auch über 1 oder 1,5 Schuljahre gehen.

WER KANN TEILNEHMEN?

Alle Schulen im Kreis Gütersloh – auch diejenigen, die (noch) nicht an UEdigital teilnehmen.

FINANZIELLER RAHMEN

Kleine Vorhaben ab 250 Euro können unterstützt werden.

Maximal 2.500 Euro pro Schulhalbjahr können beantragt werden. Läuft das Projekt über 18 Monate können dementsprechend insgesamt maximal 7.500 Euro beantragt werden.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE FÖRDERUNG

Es ist schulintern gesichert, dass die angezielte Maßnahme mit Personen aus der Schule entwickelt, geplant und umgesetzt wird (möglichst in einer Teamkonstellation).

Verwendungszweck: Die Geldmittel können für Honorare und sonstige Aufwendungen (Verbrauchsmaterial, Veranstaltungen, u. Ä.) verwendet werden – nicht für Ausstattung, die der Schulträger finanzieren müsste (bspw. iPads). Laufende Projekte und Produkte, die es bereits gibt, werden nicht nachträglich gefördert (ggf. aber der Transfer in andere Fächer oder Jahrgänge, wenn die Schule dies aus eigener Kraft nicht bewerkstelligen kann).

Mittelverwendungsnachweis: Die Verwendung der Mittel muss über Rechnungen, Quittungen, Belege usw. nachgewiesen werden.

Ergebnisbericht: Die Schule gibt dem Zentrum für digitale Bildung in eigener Initiative in der Mitte der Laufzeit einen kurzen Zwischenstand und zum Ende einen ausführlicheren Einblick in die gelaufenen Prozesse, Erkenntnisse und entstandenen Inhalte. Sie ist bereit, ihre Erfahrungen weiterzugeben und Ergebnisse der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen (z. B. durch eine CC-Lizenz).

IHR WEG ZUR UNTERSTÜTZUNG



Schulen erhalten Informationen über den Entwicklungsfonds (z. B. bei Runden Tischen, im Kontext von UEdigital)



Bei Interesse: Die Schule kontaktiert die genannte Ansprechpartnerin im Zentrum für digitale Bildung.



Vereinbarung eines Erstgesprächs, um die Fördermöglichkeit durch den Fonds abzuklären.



Die Schule erhält nach erfolgreichem Verlauf ein kurzes Antragsformular.



Dieser Antrag ist die Grundlage für eine Entscheidung durch die Verantwortlichen im Zentrum für digitale Bildung.



Die Entscheidung wird der Schule innerhalb von zwei Wochen kurz schriftlich begründet.

ANSPRECHPARTNER*IN IM ZENTRUM FÜR DIGITALE BILDUNG

Arne Hasken

arne.hasken@digitale-schule-gt.de

+49 5241 305 40 67



Dieser QR-Code führt Sie zu unserer Webseite mit weiterführenden Informationen zum Entwicklungsfonds.

Zentrum für digitale Bildung und Schule gGmbH, Hermann-Simon-Str. 7, 33334 Gütersloh | www.digitale-schule-gt.de.
Das Zentrum für digitale Bildung und Schule ist eine gemeinnützige GmbH zur Förderung der Bildung, Erziehung und Berufsausbildung sowie die Förderung der Wissenschaft und Forschung und der Jugendhilfe.

BEISPIELE FÜR FÖRDERUNGS- WÜRDIGE PROJEKTE

Alternative Leistungsbewertungs- und Prüfungsformate werden (partizipativ mit den SuS) entwickelt.

SuS produzieren Lernvideos für andere Klassen und Jahrgänge.

Selbstevaluationsverfahren werden erarbeitet, eingesetzt und ausgewertet.

Das Ganztagskollegium erarbeitet gemeinsam, wie Lernzeiten (in der OGS) mit digitalen Medien umgesetzt werden.

Die Einführung und / oder Nutzung von Feedbackverfahren wird erprobt.

Lehrkräfte produzieren Unterrichtssequenzen zu Inhalten des Lehrplans

SuS höherer Jahrgänge begleiten SuS (oder Lehrkräfte!) bei der Mediennutzung.

Eltern produzieren ein Einführungsvideo für Eltern des neuen Jahrgangs 1 bzw. 5.

Schüler unterrichten Schüler: Beispiele aus dem Ganzttag, den Mittagspausenangeboten, den Arbeitsgemeinschaften der Schule werden dokumentiert.

**#SCHULE
D/I/G/T/A/L/E
B/I/L/D/U/N/G**